

Anhang H — Der Verifizierungsplan

Beweisen, dass der Plan wirkt, durch jemanden, der die Liste nicht geführt hat

Ein Verifizierungsplan sagt, was zeigen wird, dass Programme und Plan umgesetzt sind und wirken, wie und wie oft es geprüft wird und von wem. Er wird aus der Gefahrenanalyse abgeleitet: Geprüft wird am häufigsten, wo ein Versagen am schwersten wöge und am wenigsten sichtbar wäre. Geführt wird er von Menschen, die nicht selbst überwachen, was sie verifizieren.

Tabelle H.1 — Ein Verifizierungsplan, mit sechs Zeilen

Werkzeug	Was es zeigt	Wie oft	Wer
Durchsicht der Aufzeichnungen	ob aufgezeichnet wird und ob die Werte glaubhaft sind	monatlich	jemand, der die Liste nicht führt und nicht für sie einsteht
Beobachtung am Posten	ob getan wird, was geschrieben steht, auch im vollen Dienst	zwei Posten im Monat, zehn Minuten	Leiter des Teams oder ein Mitglied aus einer anderen Abteilung
Eigene Messung	ob die Werte der Überwachung stimmen	bei jeder Beobachtung	mit einem Thermometer, das am Bezugsthermometer geprüft ist
Probe im Labor	ob die Gefahr im Enderzeugnis im annehmbaren Maß liegt	nach Plan, je Prozessfamilie mit signifikanter Gefahr	Zeitpunkt und Auswahl bestimmt der Prüfer am selben Morgen
Probeprobuchung	ob das Wort des Gastes die Küche erreicht (Anhang E)	bei jedem Wechsel der Karte	Leiter des Teams mit dem Service
Abweichungen und Reklamationen	welche Ursachen wiederkehren	monatlich	das Team, gemeinsam

Das Unwahrscheinliche suchen

Wer Aufzeichnungen durchsieht, sucht nicht nach Lücken. Er sucht nach dem Unwahrscheinlichen: Werten, die sich nie ändern, Einträgen in einer Handschrift für eine Schicht mit mehreren Köchen, Uhrzeiten auf die volle Stunde, Messungen an einem Tag, an dem die Ausgabestelle geschlossen war. Keines dieser Zeichen beweist, dass eine Aufzeichnung falsch ist. Jedes ist ein Grund, hinzugehen und nachzusehen.

Vierteljährlich zusammen lesen

Einmal im Vierteljahr liest das Team alle Ergebnisse nebeneinander: Befunde, Beobachtungen, Abweichungen, Reklamationen, als Reihen über die Zeit. Einmal im Jahr geht eine Seite an die Leitung: was geprüft wurde, was gefunden wurde, was geändert wurde, und was nicht geprüft wurde. Der letzte Punkt ist der wichtigste. Eine Verifizierung, die jedes Jahr dieselben Erzeugnisse am selben Wochentag prüft, bestätigt nur, was sie schon weiß.

Was verlangt ist: Verifizierung mit Zweck, Verfahren, Häufigkeit und Verantwortlichkeiten; nicht durch die Person, die dieselbe Tätigkeit überwacht; Ergebnisse von Proben, die nicht entsprechen, führen zum Umgang mit möglicherweise nicht sicheren Erzeugnissen; die Ergebnisse werden ausgewertet und der obersten Leitung berichtet. Was Methode ist: die sechs Zeilen, die Suche nach dem Unwahrscheinlichen und die Seite an die Leitung.